

Für Sicherheit in Heidelberg sorgt nicht nur die Polizei

Zu seinem Jubiläum zeichnete der Verein „SicherHeid“ kriminalpräventive Projekte auch auf dem Berg aus

Der Verein „Sicheres Heidelberg e.V.“ fördert kriminalpräventive Projekte im Bereich der Gewalt- und Suchtprävention, der Zivilcourage, der Verbesserung sozialer Kompetenzen und der Reduzierung von Kriminalitätsfurcht.

Jetzt konnte der Verein im Gloria-Kino sein 10-jähriges Bestehen feiern und nahm dies zum Anlass, erfolgreiche Projekte auszuzeichnen. Der gut dotierte Hauptpreis ging an das Helmholtz-Gymnasium. Aber auch Emmertsgrund und

Boxberg kamen nicht zu kurz: Der Leiter der Waldparkschule, Thilo Engelhard, wurde mit einem Geschenk als 200stes Vereinsmitglied begrüßt. Sein Kollege, WPS-Lehrer Simon Reibert, erhielt einen Anerkennungspreis für das Pro-

jekt „Begegnung mit Jugendlichen der Arrestanstalt Wiesloch“ und JuZ-Leiter Joachim Ritter für das Projekt „Freizeitfußball für Jugendliche in den Stadtteilen Emmertsgrund und Boxberg“ (s. Artikel Seite 18). hhh



Die Präsidiumsmitglieder Dr. h.c. Manfred Lautenschläger, OB Dr. ...



Leitender Kriminaldirektor Bernd Fuchs (r.) gratuliert Joachim Ritter